

Zum Gedenken

Brigitte Palm (1914-1991)

Am 29. Oktober 1991 verstarb Brigitte Palm im Alter von 77 Jahren in Waldsiefersdorf/Märkische Schweiz. Sie war eine Frau, die von Jugend an das Feuer der Begeisterung für eine lebenslange Beschäftigung mit der heimische Vogelwelt besaß. Frauen waren bisher in der Ornithologie unterrepräsentiert. Als Feldornithologin gehörte Brigitte Palm am 11. Januar 1969 zu den Gründungsmitgliedern einer Fachgruppe in Buckow/Märkische Schweiz.

Viele Jahre war sie die Seniorin unter den Vogelkundlern des Kreises Strausberg und bis zuletzt aktiv. So hat sie am Atlas der Brutvögel (1978-1982) und 1989 noch am Projekt "Europakartierung der Brutvögel" mitgearbeitet. Die Herausgabe der Kreisavifauna (1994) konnte sie leider nicht mehr miterleben, hatte jedoch an deren Fertigstellung seit Beginn aktiven Anteil.

Einer ihren großen Wünsche, einmal einen Schwarzstorch am Horst zu beobachten, ging nicht in Erfüllung. Die Sekretärin Brigitte Palm, eine bescheidene und spartanisch lebende Frau, die an der Himmelsleiter am Däbersee bis ins hohe Alter ihre Mutter pflegte, setzte sich mit der Mitarbeit an der Landesavifauna von Brandenburg (1983 und 1987) ein kleines Denkmal. Ihre besonderen Beobachtungsobjekte waren Rohrdommel, Spechte, Tauben, Schwanzmeise, Weißstorch und Gimpel.

Ihr Name gehört in die Chroniken der Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen (ABBO) und der Märkischen Schweiz. Wir werden das Andenken an Brigitte Palm immer bewahren !

JÜRGEN STAGE